



**Niederschrift über die 2. Sitzung**  
Fachschaftsrat der Juristischen Fakultät Potsdam  
**27.08.2021**

<b>Sitzungsort</b>	Campus Griebnitzsee, Haus 6 (Raum S14)
<b>Beginn und Ende</b>	15:30 – 17:30
<b>Anwesende</b>	Johannes Pech, Vivien Gädke, Andrea Jantzen, Lara Lippert, Melena Hermann, Ruxandra Nastasa, Esra Kacar-Luther, Xenia Manteufel, Luke Seemann, Jona Eziashi, Oleg Klinke, Richard Wendt, Johanna Frevel (bis 16:12 Uhr)
<b>Abwesende</b>	-
<b>Protokollant</b>	Luke Seemann
<b>Nächste Sitzung</b>	Woche ab dem 06.09.21

### I. Beschlüsse / Wahlen

keine

### II. Aufgaben

siehe Sitzungsverlauf

### III. Tagesordnung

1. Sitzungsrythmus
2. Zugriffe (Homepage, Social Media)
3. Bericht Vorstand (Gespräch Bickenbach)
4. Bericht VeFa
5. FSR Raum
7. Planung Ersti-Woche
8. Sonstiges

Die genannte Tagesordnung wurde von den Vorsitzenden vorgeschlagen.

## IV. Sitzungsverlauf

### TOP 1 - Sitzungsrythmus

- nächste Sitzung in Woche ab 06.09., genauer Termin wird in Doodle ermittelt

### TOP 2 - Kommunikation

- Beratung über Kommunikationskanäle:
  - Ruxandra beschäftigt sich mit Etablierung neuer Kommunikationskanäle
  - Slack, Microsoft Teams und Trello werden vorgeschlagen und sollen als zusätzliche Arbeits-Kommunikationsmittel genutzt werden
  - Whats App soll für kleinere Absprachen beibehalten werden
- Social-Media-Kanäle:
  - keine weiteren Kanäle erforderlich
- Social Media Konzept:
  - Arbeitskreis für Inhalte bei Instagram soll ausgesondert werden, um Xenia bei der Generierung von Inhalten Unterstützung zu leisten

### TOP 3 – Bericht aus dem Vorstand

- Gespräch beim Dekan (Herr Bickenbach):
  - Präsenz bei großen Vorlesungen fragwürdig (außer wenige Vorlesungen der Schwerpunktbereiche und Arbeitsgemeinschaften)
  - Entscheidung über die Organisation der Lehre unter den Voraussetzungen ansteigender Corona-Fallzahlen wird im Oktober getroffen
  - Juristenball unwahrscheinlich
  - Onlinelehre wahrscheinlich
  - Abriss des Hauses, in dem sich FSR Raum befindet, unklar wird nicht in den nächsten Monaten geschehen, gemeinsame Planung für neuen Raum mit Wirtschaftswissenschaften erwünscht
  - einheitliche Bewertungsmaßstäbe wurden vorgeschlagen, jedoch abgelehnt, da Hoheit der Lehrstühle/ Freiheit der Lehre
  - Lehrstühle kaum verantwortlich für Klausurkorrekturen
  - Korrektor\*innen in Brandenburg zwar relativ gut entlohnt, jedoch insbesondere bei neuen/ unbekanntenen Korrektor\*innen Einfluss gering (werden nicht von den Lehrstühlen eingestellt und kontrolliert)
  - Bildungsveranstaltung über „Wie remonstriere ich richtig?“
    - Probleme: Finanzleitfaden (Zuständigkeit der Uni?)
    - wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen von Berliner Unis könnten angefragt werden
    - genaue Angebote sollen eingeholt und entwickelt werden
  - nochmal Rückmeldung beim Dekan Oktober/ November über verbleibende Gelder der Lehrstühle, Liste mit Vorschlägen über Anschaffung v. Büchern kann aufgestellt werden (Formular für Vorschläge auch online auf Webseite der Bibliothek)
  - Anonymisierung von Klausuren (nur Matrikelnummern):
    - wurde bereits vom letzten FSR angesprochen
    - + Prävention von Voreingenommenheit bei Korrektor\*innen
    - + Staatsexamen auch anonymisiert
    - Lia wird nochmal zu konkreten Umständen gefragt

- Kontakt mit den studentischen Mitgliedern des Fakultätsrates soll aufgenommen werden, da Sitz in Studienkommission (hat am ehesten Einfluss auf Klausurkorrektur)
- Frau Körnig im Studienbüro längere Zeit nicht anwesend, daher können Probleme bei der Organisation von großen Übungen entstehen
- weiterer Termin mit Frau Hähnchen im September, Vorschläge für Gesprächsthemen können abgegeben werden

#### TOP 4 – Bericht VeFa

- FSR war bei letzter Sitzung noch nicht abstimmungsberechtigt, da Sichtung der Anmeldung noch nicht gesichtet
- Abstimmungsberechtigung und Anerkennung des neuen FSR durch die VeFa nun abgeschlossen im Hinblick auf nächste Sitzung
- Geschäftsordnung muss noch ausgearbeitet und vorgelegt werden
- Johannes, Richard und Luke setzen sich zusammen, um GO auszuarbeiten

#### TOP 5 – FSR Raum

- gemeinsame Aufräumaktion soll stattfinden (Absprache mit elsa und studere nötig)

#### TOP 6 – Planung Ersti-Woche

- Sponsoren- und Werbegeschenke sammeln
- mögliche Veranstaltungen:
  - Campustour
  - Einführung mit Professor\*innen im Zivil-, Straf- und öffentlichem Recht
  - Team Studieneingangsphase (insb. AG Anmeldung)
  - Vorstellung der Bibliothek
  - Vorstellung andere Vereine (elsa, VDFS → Vorstellung deutsch französischer Studiengang wichtig, bestenfalls synchron, um Rückfragen stellen zu können)
  - Info zu Einstufungstest (UNICERT)
  - Gesamtverlauf des Studiums (Prof. Lammers wird von Vivien angefragt)
  - evtl. Kneipentour
  - Einführungstutorium (bestenfalls mit Campustour)
  - Studienwegweiser (früher „Guido“; Professor\*innen suchen, die Artikel über ihren Kurs und Lehre schreiben, bestenfalls diese, die Erstsemestervorlesungen halten)
- zweigleisige Planung für komplett Onlinedurchführung und teilweise Präsenz empfehlenswert
- Preis für Erstituten soll erhoben werden, aber niedrig gehalten werden
- am 8. Oktober soll die Ersti-Woche fertig geplant sein
- AK zur Organisation soll ausgesondert werden (Melena, Lara, Xenia, Luke, Andrea)
- weitere Informationsveranstaltungen (z.B. zum Hauptstudium und den SPBs im Frühjahr/Sommer sinnvoll)

## TOP 7 Sonstiges

- Onlineabstimmungsregeln des StuPa laufen im kommenden Semester aus
  
- Vernetzung mit HPI FSR:
  - Ruxandra nahm Kontakt mit HPI FSR auf und Terminvorschläge wurden vorgelegt
  - Termin: **02.09.2021 um 18 Uhr** auf dem Campus Griebnitzsee (evtl. mit Grillen in Eigenorganisation), rege Teilnahme erwünscht
  
- Anfrage CAU Kiel über Austausch zur Einführung eines integrierten Bachelorstudiengangs (terminlich schwierig, da sehr spontan; Antwort wird von Andrea formuliert)
  
- Vertreter Zweifachbachelor:
  - Kommunikation eröffnen wichtig und Kooption in den FSR anbieten
  - wählen eigene Vertreter\*innen
  - Anfragen zur Altklausurensammlung laufen jedoch über den FSR Jura
  
- Finanzplanung:
  - Finanzantrag für Kosten der Ersti-Programme demnächst nötig (Software → Isabell Weishaupt war für Software letztes Jahr zuständig, Grillen, Druck)
  - evtl. Antrag Weihnachtsvorlesung (soweit möglich)
  - Klausurtagung zur Entwicklung persönlicher Zielsetzungen gut, Abstimmung auf der nächsten Sitzung ob dies gewünscht
  - Haushaltsplan wird nicht als zwingend notwendig angesehen
  
- historischer Tag (Recht in der DDR, NS Zeit) wird vorgeschlagen und grds. Idee befürwortet (Referent\*innen müssten hierzu angefragt werden)
  
- Sitzung Länderfachschaft Berlin-Brandenburg
  - Vorstandswahlen, für Uni Potsdam ist Alex die Vertreterin und Ansprechpartnerin im Vorstand
  - im September soll Positionspapier zur einheitlichen Organisation (v.a. Planung der großen Vorlesungen in den Hörsälen) ausgearbeitet werden → genauere Informationen hierzu werden an Alex/ den Vorstand weitergereicht
  - Tagungen, z.B. zur Rechtsstaatlichkeit in Polen, werden regelmäßig angeboten